

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1741/2020
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Alt	Datum 12.10.2020	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	04.11.2020	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1415/2020 Die Grünen, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
hier: Baumstandorte auf der Malakoff-Terrasse und dem Platz vor dem neuem RGZM

Mainz, 16. Oktober 2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
Der Antrag ist erledigt.

Sachverhalt:

Die Verwaltung dankt für die Suche nach möglichen Baumstandorten in der Altstadt.

- **Malakoff-Terrasse**

Die Stadt Mainz möchte sich für die Landesgartenschau 2026 bewerben. Zurzeit ist ein Büro mit der Machbarkeitsstudie beauftragt. Der Planungsraum für eine mögliche Landesgartenschau ist noch nicht genau definiert, aber das Rheinufer im Bereich der Malakoff-Terrasse wird voraussichtlich in das Plangebiet einer Landesgartenschau aufgenommen. Daher wären vorgreifende Maßnahmen wie Baumpflanzungen oder Ähnliches aus finanzieller sowie planerischer Sicht kontraproduktiv.

Das Wettbewerbsverfahren zur Landesgartenschau sollte deshalb abgewartet werden. Falls die Stadt Mainz den Zuschlag für die Ausführung der Landesgartenschau 2026 nicht erhalten sollte, kann der Vorschlag erneut aufgenommen und im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten weiterverfolgt werden.

- **Platz vor dem neuen RGZM**

Die Planung des Platzes vor dem neuen Römisch-Germanischen- Zentralmuseum (RGZM) obliegt dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB). Die Stadtverwaltung Mainz wurde bei der Platzgestaltung beteiligt. Unter anderem fand am 26.04.2016 ein Termin statt, in dem das Grün- und Umweltamt ebenfalls anregte, weitere Solitär bäume auf den Platz für mehr Beschattung und bessere Aufenthaltsqualität vorzusehen.

Anhand einer entsprechenden Simulation des Schattenwurfs der Bestandsplatanen und der Gebäude wurden die Bedenken, der Platz könnte sich im Sommer sehr stark aufheizen, durch das beauftragte Büro des LBB ausgeräumt.